



Ausbildung zum Coach für System-Simulationen mit



In Zeiten von Web 2.0 macht es Sinn, die Neuen Medien einzubeziehen, nicht zuletzt, um Ausbildungen stärker individualisieren zu können. Individualisiertes Lernen ist in einer Coaching-Ausbildung besonders interessant, weil jeder Coach unterschiedliche Arbeitsbereiche abdeckt und außerdem, weil der Coachingprozess auch für seinen Klienten immer individualisiertes Lernen bedeutet.

Der Wunsch, sich als Coach oder Berater zu qualifizieren ist oft von Hindernissen umgeben. Dem Einen fehlt es an Zeit, bei dem Anderen sind die Geldmittel knapp, ein Dritter bricht die Ausbildung ab, weil wiederholt Ausbildungstage durch andere Termine blockiert werden. Alle sind am Ende frustriert. Das muss nicht so sein.

Die Ausbildung zum LPScocoon®-Coach bedient sich immer dann moderner Technik, wenn Inhalte sinnvoll und ohne Qualitätsverlust anders als in Präsenzveranstaltungen zu vermitteln sind. Dadurch reduzieren sich die Präsenztage und die damit einhergehenden Begleitkosten für Anreise, Tagungspauschalen und Übernachtungen. Außerdem spart der Einzelne Fahrzeit und kann die freien Wochenenden seiner Familie oder seinem Hobby widmen. Zu guter Letzt gibt es noch ein inhaltliches Plus: Die multimediale Gestaltung der Ausbildung zum LPScocoon®-Coach macht es möglich, einen Großteil der Ausbildungstermine mit Ihnen ganz individuell zu vereinbaren. Da LPScocoon neben der Version aus Lavasteinen auch als Software zur Verfügung steht, genießen Sie den Luxus einer in Teilen komplett individualisierten Ausbildung: Sie machen einige Online-Aufstellungen 1:1 mit der Ausbildungsleiterin und bekommen Hinweise und Anleitungen, die sich direkt an Ihrem Bedarf ausrichten.

Wie sieht das im Einzelnen aus?

Die Ausbildung umfasst 132-150 Unterrichtsstunden^{*)}, die innerhalb eines Jahres absolviert werden müssen, um das Zertifikat zum „Coach für System-Simulationen mit LPScocoon®“ zu erhalten. Die Ausbildungsstunden teilen sich wie folgt auf:

Bis zu 70 Unterrichtsstunden finden für Theorie und Praxis unter Anleitung innerhalb des ersten halben Jahres statt. Die restlichen Stunden sind Übungsstunden der Teilnehmer untereinander, die Sie zeitlich selbst organisieren. Für jede selbst organisierte Übungssequenz fertigen Sie ein schriftliches Protokoll mit Eigenreflexion an und senden den Text an die Ausbildungsleitung. Sie bekommen ein ebenfalls schriftliches Feedback für Ihren individuellen Lernfortschritt. Für die selbst organisierten Übungssequenzen gibt es einen in Übungsblöcke aufgeteilten Zeitrahmen innerhalb dessen sie durchgeführt werden sollen.

Die Ausbildung umfasst Präsenztage zur Vermittlung der Aufstellungspraxis an den Symbolsteinen, Webinare zur Vermittlung theoretischen Wissens, Online-Meetings für themenspezifische Hinweise und Tipps zur Diskussion sowie die oben bereits erwähnten individuellen Online-Aufstellungen mit der Ausbildungsleitung. Hinzu kommt eine nach oben offene Anzahl von physischen und Online-Aufstellungen der Teilnehmer untereinander. Hierzu bekommen Sie die Beratersoftware und eine Nutzerberechtigung für bis zu einem Jahr zur freien Verfügung. Den Abschluss für das Zertifikat bildet eine schriftliche Arbeit und eine Kurzpräsentation innerhalb eines Online-Meetings.

^{*)} Für die Vergleichbarkeit der Ausbildung mit anderen Coach-Ausbildungen weist die Bescheinigung Unterrichtsstunden à 45 Minuten aus.